

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Kinder- und Jugendamt

**Gewährung eines Zuschusses in Höhe
von 60.000 € an JobFit Heidelberg e.V.
zur Durchführung der Jugendberufshilfe
an Heidelberger Berufsschulen (BVJ)**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. Februar 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Jugendgemeinderat	17.01.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Jugendgemeinderat	24.01.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Jugendhilfeausschuss	25.01.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.02.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Jugendgemeinderat und Jugendhilfeausschuss empfehlen dem Haupt- und Finanzausschuss, der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 60.000 € an JobFit Heidelberg e.V. zur Durchführung der Jugendberufshilfe an Heidelberger Berufsschulen im BVJ vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2007 durch das Regierungspräsidium zuzustimmen.

JobFit Heidelberg erhält zur Weiterführung der Jugendberufshilfe zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 30 % des in 2006 ausbezahlten Zuschussbetrages.

Die Auszahlung weiterer Beträge erfolgt nach Genehmigung des Haushalts in Abhängigkeit von den Regelungen über die Freigabe der Haushaltsmittel.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Förderantrag 2007

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 17.01.2007

Ergebnis: beschlussunfähig

Sonder-Sitzung des Jugendgemeinderates vom 24.01.2007

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 3

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.01.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.02.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
AB 14	+	Förderung von Initiativen von und für Menschen, die im ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Die Durchführung der Jugendberufshilfe an Berufsschulen mit Berufsvorbereitungsjahr durch JobFit e.V. trägt dazu bei, die Chancen der Schülerinnen und Schüler auf Integration auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt entscheidend zu verbessern.
QU 1	+	Ziel/e: Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Die Arbeit von JobFit e.V. ist ein wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzeptes Jugendberufshilfe in Heidelberg und hat somit einen hohen Stellenwert im präventiven Netzwerk der Jugendhilfe. Damit wird dem Ziel einer soliden Haushaltswirtschaft Rechnung getragen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

Begründung:

JobFit Heidelberg e.V. führt bereits seit mehreren Jahren das Projekt „Jugendberufshilfe an Heidelberger Berufsschulen mit Berufsvorbereitungsjahr“ durch und ist hierbei wichtiger Bestandteil im Gesamtkonzept der Jugendberufshilfe in Heidelberg und in diesem Zusammenhang auch Baustein des präventiven Netzwerkes der Jugendhilfe.

Aufgrund der ständig steigenden Anforderungen und der enormen Dynamik des Arbeitsmarktes, verbunden mit dem zunehmenden Wegfall von Arbeitsplätzen mit geringem Anforderungsprofil, sind Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres mehr denn je auf besondere Unterstützung angewiesen. Auch für die Berufsschulen ist es wichtig, bei der Beratung und Begleitung der Jugendlichen auf kompetente Partner zurückgreifen zu können.

Wie im Förderantrag 2007 von JobFit e.V. vom 20.11.2006 ausgeführt (siehe Anlage 1), bestehen für Schüler/innen zukünftig neben dem Besuch des BVJ auch noch andere Entwicklungsmöglichkeiten:

Schüler/innen, die bereits einen Hauptschulabschluss besitzen, haben die Möglichkeit, ein Berufseinstiegsjahr (BEJ) zu besuchen, das den gezielten Erwerb beruflicher Vorqualifikationen in bestimmten Berufsfeldern fördert. An der Johannes Gutenberg Schule wird hierzu bereits in diesem Schuljahr eine Modellklasse gebildet.

Darüber hinaus gibt es das ausbildungsnahe Modell „Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQJ)“, bei dem die Jugendlichen an vier Tagen pro Woche ein Praktikum absolvieren und parallel an einem Tag die Berufsschule besuchen.

Neben der Betreuung der Schüler/innen im BVJ will JobFit e.V. auch diese Jugendlichen durch seine Beratungs- und Projektarbeit unterstützen.

Der Finanzbedarf von JobFit e.V. beläuft sich auf insgesamt 67.500 €. Davon werden 7.500 € aus dem Europäischen Sozialfonds übernommen.

Im Haushalt der Stadt Heidelberg sind für das Jahr 2007 60.000 € eingestellt, die als Zuschuss bewilligt werden sollen.

Die Finanzsituation von JobFit e.V. ist aufgrund der laufenden Verpflichtungen – Kosten für Gehälter, Mieten etc.- angespannt. Die Mittel der Stadt Heidelberg wie auch die sonstigen Drittmittel werden jeweils nur zeitverzögert ausbezahlt. Die Verwaltung schlägt daher zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit von JobFit e.V. vor, den Zuschuss bereits zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts 2007 zu bewilligen.

JobFit Heidelberg e.V. soll zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 30 % des in 2006 ausbezahlten Zuschussbetrages erhalten (also 30 % aus 60.000 € = 18.000 €). Die Auszahlung weiterer Beträge erfolgt nach Genehmigung des Haushalts in Abhängigkeit von den Regelungen über die Freigabe der Haushaltsmittel.

Diese freiwilligen Leistungen der Stadt Heidelberg, die eigentlich in den originären Zuständigkeitsbereich des Landes Baden- Württemberg fallen, stehen nach wie vor unter einem entsprechenden Rechtsvorbehalt.

gez.

Dr. Joachim Gerner